

Bestandesführung Bodenbearbeitung Sortenwahl Düngung
Befallsprognosen Pflanzenschutz Betriebswirtschaft Vermarktung

Agro-In-Form

A G R A R B E R A T U N G

Raiffeisen Waren GmbH
Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Agrar - Info - Fax

Nr. 23

24. August
2018

Anzahl
Seiten:
10

Dr. Albert Flaig
Telefon: 06424 / 92 18 75
Fax: 06424 / 92 18 76
Mobil: 0173 / 527 01 68
E-Mail: Albert.Flaig@raiffeisen-kassel.de

Reinhard Schneider
Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz
Telefon: 0561 / 71 22 291
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen
Telefon: 0551 / 79866-0
Fax: 0551 / 79866-20
E-Mail: Buero@BBGoettingen.de



- Inhalt:**
- 1. Aktuelle Situation Winterrapsaussaat**
 - 2. Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräser in Winterraps**
 - 3. Rapsgraminizide 2018 (Beispiele)**
 - 4. Winterroggen-/ Wintertriticaleortenversuch Gudensberg 2018 (Kleinparzellen)**
 - 5. Wintergersten – Sortenempfehlung 2018**
 - 6. Sortenwahl bei Winterroggen und Triticale 2018**

1. Aktuelle Situation Winterrapsaussaat

Mit Beginn der 34. KW (z. T. 33. KW.) hat die Rapsaussaat begonnen. Die Bestellbedingungen, insbesondere die Versorgungssituation mit Bodenwasser, wurde in den zurückliegenden Wochen intensiv diskutiert. Sehr oft wurde in Erwägung gezogen, keinen Raps auszusäen. Diese Feststellung ist aber bezüglich der Gesamtbewertung des Rapsanbaues nicht angemessen. Der hohe Vorfruchtwert des Rapsanbaues, die Entzerrung von Arbeitsspitzen und die durchschnittliche Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu anderen Kulturen, sollte dazu beitragen, dass der Rapsanbau auch für das neue Anbaujahr interessant bleibt.



Für die derzeitige Bestellung können folgende ackerbaulichen Kriterien diskutiert werden:

Bodenzustand Die Aussaatflächen lassen sich unabhängig von der Bodenart, insbesondere im Mulchsaatverfahren sehr gut bearbeiten. Trotz starker Trockenheit befinden sich die Ackerböden in einem sehr guten Garezustand. Die Bodenbearbeitung kann von flach bis mitteltief durchgeführt werden, besonders gut geeignet ist die Grubbertechnik. Der Pflugeinsatz ist ebenfalls möglich. Die gepflügten Böden werden ausreichend rückverfestigt und im Anschluss gesät.

Bodenfeuchte Die Bodenfeuchte befindet sich in Abhängigkeit der gefallenen Niederschlagsmengen in einem trockenen bis leicht feuchten Zustand. In den meisten Fällen reicht die vorhandene Bodenfeuchte für das Keimen des Rapses aus. Auf extrem trockenen Standorten sollte die Aussaat nochmals auf einen späteren Saattermin verschoben werden. Bei der Bodenbearbeitung sollten die Böden ausreichend rückverfestigt werden. Das Abwalzen nach Saat ist bei der feinen Bodenstruktur zur Verhinderung von Verschlammungen bzw. einer Erosion bei Starkregen zu unterlassen.

Saatzeit Das Saatzeitfenster für die Normalstandorte liegt zwischen dem 20. August und dem 5. September. Spätsaaten bis zum 10. September sind möglich. Die Anbauhinweise für Spätsaaten sind zu berücksichtigen.

Pflanzenschutz-einsatz Unter sehr trockenen Bodenbedingungen erfolgt kein Einsatz von Herbiziden. Der Auflauf vom Raps und den Ungräser/Unkräutern wird abgewartet. Nach klarer Beurteilungslage des Auflaufes und beim Zustandekommen von feuchten Bodenbedingungen wird der Einsatz von Herbiziden im Nachauflauf umgesetzt. Eine prophylaktische Schneckenbekämpfung muss derzeit nicht erfolgen. Ein eventueller Schneckenbesatz kann zum späteren Zeitpunkt bekämpfungswürdig werden (Kontrollen durchführen).

2. Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräser in Winterraps

Während die Ungräser Windhalm, Ackerfuchsschwanz und Rispe (Select 240 EC, Kerb Flo) von den zugelassenen Graminiziden gut erfasst werden, ist es wichtig, besonders bei pflugloser Bestellung, Ausfallgetreide aber auch Tresse sowie evtl. Quecke separat und konsequent zu bekämpfen. Die unteren Werte in der folgenden Tabelle gelten für Ungräser/Ausfallgetreide bis zum 3 - 4 Blattstadium, die oberen Werte für bestockte Pflanzen. Bei Mischungen z. B. mit Fuego, Butisan, Rapsan, Butisan Top, Fuego Top, Butisan Gold oder Butisan Kombi können die unteren Werte noch um 0,05 – 0,1 l/ha reduziert werden. Diese Mischungen machen nur Sinn bei sehr hohem Druck (pfluglose Bestellung), wenn später noch einmal (z. B. mit Kerb Flo, Cohort, Milestone) nachbehandelt wird.

Präparate	Quecke	Afu	Tresse	Windhalm	Gerste	Roggen	Weizen	Weidelgras	Einj. Rispe
Gallant Super	-	0,3 – 0,4	0,3 – 0,4	0,3 – 0,4	0,3 – 0,5	0,4 – 0,5	0,4 – 0,5	0,3 – 0,5	0,5**
Fusilade Max	2,0	0,6 - 0,8	0,75	0,6 - 0,8	0,5 - 0,8	0,8 - 1,0	0,8 - 1,0	-	-
Select 240 EC	-	0,4 - 0,5	0,4 - 0,5	0,4 - 0,5	0,4 - 0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Kerb Flo, Groove, Cohort	-	1,5 - 1,8	1,0 - 1,25	1,0 - 1,2	1,0 - 1,2	1,3	1,3	-	1,3
Milestone	-	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	-	1,5
Panarex	2,25	1,0	1,0	0,8 - 1,2	0,6 - 0,8	0,8 - 1,2	0,8 - 1,2	-	-



Präparate	Quecke	Afu	Trespe	Windhalm	Gerste	Roggen	Weizen	Weidelgras	Einj. Rispe
Targa Super, Gramin, GramFix	2,0	0,8 - 1,2	0,8 - 1,2	0,7 - 1,0	0,5 - 1,0	0,7 - 1,2	0,7 - 1,2	-	-
Agil-S	-	0,5 - 0,6	0,7 - 1,0	0,5 - 0,8	0,3 - 0,5	0,5 - 0,7	0,5 - 0,7	1,0	-
Focus Aktiv Pack*	1,5 - 2,5	0,75 - 2,5*	1,0 - 1,5	0,75 - 1,0	0,75 - 1,0	1,0 - 1,5	1,0 - 1,5	1,0 - 1,5	-

* kein Netzmittel zusetzen, da bereits im Pack enthalten (Mischungsverhältnis Fokus Ultra : Dash = 1:1), bei metabolisch-resistentem Ackerfuchsschwanz 1,5 – 2,5 l/ha

**Nebenwirkung

Durch den **Zusatz eines Netzmittels** (z. B. 0,25 – 0,3 l/ha Trend, 1,0 l/ha Dash oder 0,5 l/ha Hasten), besonders bei trockenen Bedingungen, kann die Wirkungssicherheit deutlich verbessert werden.

Alle Graminizide haben eine gute Sofortwirkung gegen Trespen. Eine nachhaltige Trespenbekämpfung ist allerdings nur mit Kerb Flo, Cohort, Groove oder Milestone (Einsatz mit 1,5 l/ha im Spätherbst bis Winter) zu erreichen. Da dies die einzige Möglichkeit in der Getreide - Raps - Rotation ist, sollte sie bei Anwendung von nicht wendender Bodenbearbeitung unbedingt im Raps genutzt werden. Ausfallgetreide sollte bei spätem Kerb - Einsatz schon früher gebremst werden (reduzierte Mengen reichen).

3. Rapsgraminizide 2018 (Beispiele)

Produkte:	Wirkstoff	Zulassung bis:	gr. / bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	Aufwand ha	Ausfallgerste	sonstiges Ausfallgetreide	Weidelgras	Trespen	Ackerfuchsschwanz	Hirsens	Flughäfer	Windhalm	Jährige Rispe	Quecke	Kamillearten	Katzenohr	Kornblumen	Distelarten	Ehrenpreisarten	Voglmilch	Ackerstiefmütterchen
Agil-S/ Zetrola	Propaquizafop	30.11.2022	100	A	1,0 l	xxx	xxx	xx(x)	xx	xxx	xxx	xx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Crawler	Carbetamid	31.05.2022	600	A	3,0 kg	(x)	(x)	-	-	xxx	-	-	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-
Focus Aktiv Pack (Focus Ultra + Dash EC)	Cycloxydim	31.12.2025	100	A	2,5 l + 1 l	xxx	xx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fusilade Max	Fluazifop-P	31.12.2022	125	A	1,0 l	xxx	xx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	x(x)**	-	-	-	-	-	-	-
Gallant Super	Haloxifop-P	31.12.2022	104	A	0,5 l	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramin	Quizalofop-P	30.11.2020	50	A	1,0 l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx**	-	-	-	-	-	-	-
Kerb Flo	Propyzamid	31.01.2019	400	K1	1,875 l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Groove	Propyzamid	31.01.2019	400	K1	1,875 l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Cohort	Propyzamid	31.01.2019	400	K1	1,875 l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Milestone	Propyzamid Aminopyralid	31.01.2019	500 5,3	K1/O	1,5 l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	xx(x)
Panarex	Quizalofop-P	31.12.2018	40	A	1,25 l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx 2,25	-	-	-	-	-	-	-
Select 240 EC + Radiamix	Clethodim	31.12.2024	242	A	0,5 l	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	-	-	-	-	-	-	-	-
Gram Fix	Quizalofop-P	30.11.2020	50	A	1,0 l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx**	-	-	-	-	-	-	-
Targa Super	Quizalofop-P	30.11.2020	50	A	1,0 l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx**	-	-	-	-	-	-	-

4. Winterroggen- / Wintertriticalesortenversuch Gudensberg 2018 (Kleinparzellen)

Die diesjährigen Sortenerträge bei Winterroggen und Triticale wurden auf dem Versuchsstandort Gudensberg nur unwesentlich beeinträchtigt. Die schwierigen Witterungsbedingungen während der Vegetationsphase wurden mit guten Kornerträgen und Qualitäten kompensiert. Das hohe Ertragsniveau wurde im Wesentlichen durch die positiven Standortbedingungen abgesichert. In vielen Praxisflächen, mit geringerer Ertragsfähigkeit, wurden geringere Erträge erzielt.

Während der Wachstumsphase haben nur Gelb- oder Braunrostinfektionen auf die Ertragsleistung eingewirkt. Die angepasste Stickstoffmenge unter Beachtung der Düngeverordnung hat sich ebenfalls nicht negativ ausgewirkt.

Wintertrroggensortenversuch Gudensberg 2018

Vorfrucht:	Winterweizen
Aussaat:	29.09.2017
Düngung:	63 (46 S) + 40 + 30 = 133 kg N/ha
Unkrautbekämpfung:	4,0 l/ha Malibu, BBCH 11 am 13.10.2017
Wachstumsregler:	1,0 l/ha CCC, BBCH 29 am 06.04.2018 0,3 kg/ha Prodax + 0,8 l/ha CCC, BBCH 32 am 16.04.2018 0,4 l/ha Medax Top + 0,3 l/ha Cerone, BBCH 49 am 02.05.2018
Fungizideinsatz:	1,6 l/ha Capalo, BBCH 32 am 16.04.2018 2,0 l/ha Ceriax, BBCH 49 am 02.05.2018 2,0 l/ha Osiris, BBCH 65 am 01.06.2018
Ernte:	25.07.2018

Sorte	Züchter	Sorten- typ	Unbehandelt		Behandelt		Mehrertrag	% Mehrertrag behandelt zu unbeh.
			dt/ ha	rel. zu Mittelw. Unbeh.	dt/ ha	rel. zu Mittelw. Behandelt	dt/ ha	
KWS Daniello	KWS Getreide	H	95,1	95	96,3	86	1,2	1
KWS Eterno	KWS Getreide	H	105,4	105	117,3	105	11,9	11
KWS Binntto	KWS Getreide	H	105,0	105	122,1	109	17,1	16
SU Cossani	Saaten Union	H	99,2	99	109,7	98	10,5	11
SU Performer	Saaten Union	H	95,0	95	114,3	102	19,3	20
Mittelwert			99,9	100	111,9	100	12,0	12

Wintertriticalesortenversuch Gudensberg 2018

Vorfrucht:	Winterweizen
Aussaat:	29.09.2017
Düngung:	63 (46 S) + 40 + 30 = 133 kg N/ha
Unkrautbekämpfung:	4,0 l/ha Malibu, BBCH 11 am 13.10.2017
Wachstumsregler:	1,0 l/ha CCC, BBCH 29 am 06.04.2018 0,3 kg/ha Prodax + 0,8 l/ha CCC, BBCH 32 am 16.04.2018 0,4 l/ha Medax Top + 0,3 l/ha Cerone, BBCH 49 am 02.05.2018
Fungizideinsatz:	1,6 l/ha Capalo, BBCH 32 am 16.04.2018 2,0 l/ha Ceriax, BBCH 49 am 02.05.2018 2,0 l/ha Osiris, BBCH 65 am 01.06.2018
Ernte:	25.07.2018

Sorte	Züchter	Unbehandelt		Behandelt		Mehrertrag	% Mehrertrag behandelt zu unbeh.
		dt/ ha	rel. zu Mittelw. Unbeh.	dt/ ha	rel. zu Mittelw. Behandelt	dt/ ha	
Barolo	Syngenta Agro	93,3	103	105,4	97	12,1	13
Cedrico	Syngenta Agro	96,3	106	106,4	98	10,1	10
Lombardo	Syngenta Agro	94,0	104	119,0	110	25,0	27
Robinson	Pflanzenzucht	91,7	101	100,5	93	8,8	10
Silverado	Danko	77,4	85	110,2	102	32,8	42
Mittelwert		90,5	100	108,3	100	17,8	20

5. Wintergersten – Sortenempfehlung 2018

Als Ergänzung zu unseren Versuchsergebnissen, basierend auf Hinweisen aus eigenen Beobachtungen und auf Ergebnissen aus bundesweiten Landessortenversuchen, möchten wir Ihnen unsere Sortenempfehlung mitteilen. Bei der Sortenwahl sollten ausschließlich gelbmosaikvirusresistente Sorten berücksichtigt werden. In Nordhessen und östlich von Büdingen treten immer wieder Probleme mit dem Virustyp BaYMV-2 auf.

Mehrzeilige Wintergerste

Anja	rel. spät, strohstabil, winterhart , rel. gesund und standfest , für alle Standorte geeignet, trockentolerant
Joker	frühabreifend, auch gegen Virustyp BaYMV-2 resistent , hohes Ertragspotenzial, rel. gesund, Ausnahme: Zwergrost, mittlere Standfestigkeit und Strohstabilität, knappes hl-Gewicht , für mittlere bis bessere Standorte, rechtzeitige N-Düngung, später WR-Einsatz erforderlich, spätsaatverträglich .
KWS Higgins	aktuell ertragsstärkste Liniensorte , ausgeglichenes Gesundheitsprofil (aber hohe Zwergrostanfälligkeit), später WR-Einsatz notwendig, Mängel in der Strohstabilität, hohe TKM , mittel bis hohes hl-Gewicht, hervorragender Vollgersteertrag und Marktwarenanteil, winterhart, erreicht das Qualitätsniveau von Zweizeilern
KWS Keeper	auch gegen Virustyp BaYMV-2 resistent , rel. spät, rel. gesund, winterhart, keine Spätsaateignung , auch für Standorte mit hoher N-Nachlieferung, rel. standfest
KWS Kosmos	winterhart, rel. gesund (Ausnahme: Zwergrost), hohes Ertragspotenzial, später WR-Einsatz erforderlich, gute Kornausbildung, geeignet auch für extremere Standorte , mittleres hl-Gewicht, überdurchschnittliche Marktwarenanteile, ausgeglichene Strohstabilität, mittelspäter Typ mit gutem Kompensationsvermögen, Spätsaat geeignet
KWS Meridian	Standardsorte, stabil hohe Kornerträge, hohe Marktwarenanteile, auf Standfestigkeit und Mehлтаubefall achten, später WR-Einsatz notwendig,



	winterhart, Mängel in der Strohstabilität, gute Resistenzen gegen Ramularia , auch für schwächere Standorte geeignet, Spätsaat geeignet
<u>Lomerit</u>	bewährter und leistungsstarker Ertragstyp , lager- und krankheitsanfällig, ausreichende Winterfestigkeit, für Ackerbaubetriebe , frühreif, rel. anfällig gegen Typhula, eignet sich für allen Lagen und Standorte - auch mit schneller Abreife , später Fungizideinsatz hoch wirtschaftlich, Neigung zum Halmknicken , trockentolerant
Lucienne	rel. lang, mittlere Standfestigkeit, geringe Mehltauanfälligkeit , mittlere Strohstabilität
Quadriga	hohe Erträge mit guter Kornausbildung , rel. späte Abreife, verhaltene Frühjahrsentwicklung, für bessere Standorte, gute Halmstabilität, mittlere Winterfestigkeit , rel. hohes hl-Gewicht, auf Zwergrost achten , spätsaatverträglich , trockentolerant
<u>SU Ellen</u>	sehr früh , hohe Erträge , hohe Kornzahl/Ähre, standfest, auch gegen Virustyp BaYMV-2 resistent , Probleme mit Ährenknicken und Zwergrost , knappe hl-Gewichte , später WR-Einsatz erforderlich, spätsaatverträglich, mittlere Winterfestigkeit

Hybrid-Wintergerste

Toreroo	sehr hohe Erträge , rel. gesund, gute Kornausbildung, Ährenknicken 5
<u>Wootan</u>	hohes Ertragspotenzial , hohe hl-Gewichte , Probleme mit Ährenknicken , Halmknicken und Zwergrost , rel. gesund, für Spätsaaten geeignet , robuste und vitale Sorte, meistert auch schwierige Anbausituationen

Zweizeilige Wintergerste

<u>California</u>	hohe Erträge , rel. späte Abreife, kein Halm- und Ährenknicken , gute Kornausbildung, strohstabil , ausgeprägte Toleranz gegenüber Ramularia, Kompensationstyp
<u>KWS Infinity</u>	rel. gesund, sehr gute Kornausbildung mit hoher TKM , hoher Marktwarenteil, kurzstrohige Sorte mit ausreichender Strohstabilität , mittlere mehltauanfälligkeit, für alle Standorte geeignet , zu üppige Bestände nicht mit N anheizen, Mn-Düngung bei hohem pH-Wert und bei Trockenheit ratsam, mittelfrüh
<u>Sandra</u>	Bestandesdichtetyp, frühreif, keine Spätsaaten ; auch für wintermilde Lagen, auch für leichte Böden und Lagen mit schneller Abreife geeignet, sehr gute Kornausbildung , Probleme mit Ährenknicken, Zwergrost und Auswinterung
<u>SU Vireni</u>	rel. spät, sehr gesund , sehr standfest, hohe TKM , sehr strohstabil, trockentolerant
<u>KWS Liga</u>	qualitätsstarke Winterbraugerste mit ausgeglichenen Anbaueigenschaften, standfest, mehltauanfällig , hohe hl-Gewichte
Yvonne	standfest, trockentolerant, spätsaatverträglich, sehr hohe Erträge, rel. gesund , sehr Strohstabil , hohe hl-Gewichte, geringe Mehltauanfälligkeit
Zita	stabil hohe Ertragsleistung, sehr standfest , top Halm- und gute Ährenstabilität, hoher Vollgerstenanteil durch sehr hohe TKM , sehr gute Winterhärte , rel. gesund mit geringer Mehltauanfälligkeit , hohe ökologische Streubreite (extensiv und intensiv), sehr gute Trockentoleranz , 2017 hohe Erträge in den LSV

Kursivschrift + unterstrichen = Schwerpunktfehlung



Aussaatmengen bei Wintergerste (Kö./m²)

Sorten	Aussaattermin		
	früh 10. - 20. September	normal 20. - 30. September	spät 1. Oktober - 10. Oktober
Zweizeilige Sorten	220 - 240	250 - 320	-
Mehrzeilige Sorten	200 - 220	230 - 300	300 - 320

Aussaatmenge bei Hybridgersten: Saatstärke um 1/3 verringern (150 - 200 kf. Kö./m²)

Die langjährig bewährten Aussaattermine sollten eingehalten werden. Bei früherer Saat als ortsüblich ist unbedingt die oben angegebene Reduzierung der Aussaatmenge zu beachten.

Die Boniturnoten der einzelnen Sorten aus der **Beschreibenden Sortenliste 2018** sollten ebenfalls zur Sortenwahl herangezogen werden (siehe folgende Übersicht).

Boniturnoten aus der Beschreibenden Sortenliste 2018

Sorte	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Zwergrost	Bestandesdichte	Kornzahl pro Ähre	TKM	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Anja	5	5	4	4	5	4	3	5	4	5	4	7	5	6	6
Joker*	5	5	5	5	6	5	5	5	4	5	4	8	4	7	7
KWS Higgins	5	6	-	5	6	4	4	4	5	8	3	6	7	7	9
KWS Keeper*	6	6	4	4	5	4	5	4	4	4	4	6	5	6	7
KWS Kosmos	5	5	4	5	5	4	4	4	4	7	4	7	6	7	8
KWS Meridian	5	5	4	6	6	5	5	5	4	5	4	6	6	7	8
LG Veronika	5	5	-	6	6	5	2	5	4	3	4	6	6	7	7
Lomerit	5	6	4	7	6	5	4	6	6	6	4	5	6	6	6
Lucienne	5	6	-	5	5	5	3	4	4	4	4	5	6	7	7
Quadriga	6	6	5	4	5	5	3	5	4	6	3	7	6	7	7
SU Ellen*	4	5	5	3	4	6	4	4	3	6	3	7	6	8	8
Toreroo (Hy)	5	6	-	4	4	5	4	3	4	3	4	5	6	9	8
Wootan (Hy)	5	6	5	5	6	6	3	5	4	7	4	8	5	7	8

* auch resistent gegen Virustyp BaYMV-2, Hy = Hybride

zweizeilige Sorten

California	6	4	5	4	3	3	4	4	4	4	8	2	7	7	6
KWS Infinity	5	4	5	5	5	4	6	4	4	3	8	1	7	6	7
KWS Liga**	5	4	-	5	4	4	7	4	5	4	7	2	6	5	4
Sandra	5	4	6	5	4	5	3	4	5	6	8	1	8	6	6
SU Vireni	6	4	5	2	2	4	3	5	5	6	7	2	8	7	6
Yvonne	6	4	-	3	3	3	3	4	5	2	8	2	7	8	7
Zita	5	4	-	4	4	4	2	4	4	4	7	2	8	7	6

**Braueignung

6. Sortenwahl bei Winterroggen und Triticale 2018

Gute Roggenpartien werden regional auch in Zukunft ein gesichertes Absatzpotential mit stabilen Preisen haben. Basierend auf eigenen Beobachtungen und auf Ergebnissen bundesweiter Landessortenversuchen, möchten wir ihnen unsere Sortenempfehlung mitteilen.

Winterroggen

<u>KWS Binntto</u>	(standfesteste Sorte , gesund, sehr hohes Ertragspotenzial , gute Kornausbildung, geeignet auch als GPS-Roggen, rel. geringe Mutterkornanfälligkeit)
KWS Daniello	rel. kurz und blattgesund , stabile Fallzahl, sehr hohes Ertragspotenzial, auch als GPS-Roggen geeignet, rel. geringe Mutterkornanfälligkeit)
<u>KWS Eterno</u>	hohe Erträge, geringe Braunrostanfälligkeit , auch als GPS-Roggen geeignet)
<u>SU Cossani</u>	rel. gesund und standfest, hohes Ertragspotenzial , mittlere Mutterkornanfälligkeit)
SU Forsetti	ertragreich, geeignet für alle Standorte und Saatzeiten , mittlere Blattgesundheit, rechtzeitiger Drusch für hohe Fallzahlen, neigt zum Halmknicken , rechtzeitiger Fungizideinsatz ist lohnend
<u>SU Performer</u>	hohe Erträge, gesund, rel. standfest, Mutterkornanfälligkeit 6, Halmknicken, WR-Einsatz zur Verbesserung der Strohstabilität erforderlich

Kursivschrift + unterstrichen = Schwerpunkttempfehlung !!!

Aussaatstärke: 150 - 200 kf. Kö/m²

Populationsorten: Dukato

Aussaatstärke: 200 - 280 kf. Kö/m²

Die Boniturnoten der einzelnen Sorten aus der **Beschreibenden Sortenliste 2018** sollten ebenfalls zur Sortenwahl herangezogen werden.

Sorte	Sortentyp	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Fallzahl	TKM	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
KWS Binntto	H	4	3	3	5	3	3	4	6	6	7	6	9	8
KWS Daniello	H	4	5	5	3	4	3	4	7	6	7	5	8	7
KWS Eterno	H	4	5	4	6	4	3	4	7	5	7	4	8	8
SU Cossani*	H	4	4	5	3	5	5	5	7	5	6	5	8	8
SU Forsetti	H	4	4	6	4	5	6	5	7	5	6	5	7	8
SU Performer*	H	4	5	6	4	4	5	6	8	5	8	5	8	8
Dukato	P	6	5	5	4	5	5	3	6	3	5	5	3	3

H = Hybride, P = Populationssorte, ** Trockenmasse Stufe 1 und Trockenmassestufe 2, *Sorte wird ausschließlich mit 10 % iger Einmischung einer Populationssorte in Verkehr gebracht!!!

Für die Biogassubstratproduktion: Kornreiche und standfeste Sorten auswählen!!!



Wintertriticale

Agostino	sehr gesund und standfest, hohe Erträge , gute Kornausbildung, für Güllebetriebe gut geeignet
<u>Barolo</u>	sehr gesund und standfest, hohe Erträge , kurz, gute Fusariumtoleranz, für Güllebetriebe geeignet
<u>Cedrico</u>	(standfest, gesund, sehr hohe Erträge, gute Kornausbildung, Kompensationstyp
<u>Lombardo</u>	gesunde, ertragsstarke Sorte , hohe TKM, sehr winterhart , hohes Resistenzniveau gegen Mehltau und Gelbrost)
<u>Temuco</u>	(sehr standfest , für Güllebetriebe, ertragreich, hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau und Braunrost
<u>Tulus</u>	rel. gesund, lang , auf Standfestigkeit achten, Einzelährentyp, sehr winterhart , für alle Triticalestandorte und Saattermine)

Kursivschrift + unterstrichen = Schwerpunkt Empfehlung !!!

Aussaatstärke bei Triticale: 220 - 300 kf. Kö/m²

Die Boniturnoten der einzelnen Sorten aus der **Beschreibenden Sortenliste 2018** sollten bei der Sortenwahl ebenfalls berücksichtigt werden.

Sorte	Reife	Auswinterung	Pflanzenlänge	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	TKM	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Agostino	5	4	3	3	2	4	2	2	6	4	6	8	6
Barolo	5	4	3	4	4	4	4	2	5	6	5	7	7
Cedrico	5	-	4	3	5	4	2	3	6	6	5	9	8
Lombardo	5	2	4	4	3	4	3	5	5	5	7	8	9
Temuco	5	-	4	2	2	5	4	2	5	8	5	9	8
Tulus	5	3	6	5	4	4	3	3	3	6	7	6	6

Für die Biogassubstratproduktion: Kornreiche und standfeste Sorten auswählen!!!